

BESCHLUSSBERICHT

zur 69. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 24. Jänner 2019
Zeit: 15:00-17:00 Uhr
Ort: Klaus - Gemeindeamt



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz

www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast
t: +43(0)676/83491450

Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold	WB	- Feldkirch
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern
Bgm. Thomas Lampert	TL	- Göfis
Bgm. Heinz Ludescher	HL	- Laterns
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Martin Summer	MS	- Rankweil
Bgm. Roman Kopf MSc	RK	- Röthis
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Dietmar Summer	DS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsführer
Johannes Herburger	JH	- Schriftführer

Entschuldigt:

Bgm. Werner Müller MAS, MSc
Bgm. Rainer Duelli

- Klaus
- Übersaxen

Weiters anwesend/Gäste:

Dr. Simon Dittrich

Leiter BRV

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2 **Planungsprozess „regionales Bauamt“**
Erörterung der Anforderungen und der weiteren Vorgangsweise
(Auskunftsperson: Dr. Simon Dittrich, Baurechtsverwaltung Vorderland)
- TOP 3 **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 4 **Kooperationsraum Vorderland-Feldkirch (regREK)**
- Stellenausschreibung regREK-Management:
Ergebnisse & Erörterung der weiteren Vorgangsweise
 - Auftrag externes Raumplanungsbüro:
Erörterung der Anforderungen & Planung der Ausschreibung
- TOP 5 **Neuregelung Klärschlamm Entsorgung**
Beratung über eine regionale Vorgangsweise
- TOP 6 **Genehmigung der Niederschriften über die 68. Vorstandssitzung**
- TOP 7 **Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
<p>TOP 1 Eröffnung und Begrüßung</p>	<p>Die Vorstandssitzung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden MS eröffnet. Entschuldigt: Rainer Duelli, Werner Müller (Besuch Bundespräsident Dr. Van der Bellen in der Fa. Omicron, Klaus).</p> <p>Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>
<p>TOP 2 Planungsprozess „regionales Bauamt“ Erörterung der Anforderungen und der weiteren Vorgangsweise (Auskunftsperson: Dr. Simon Dittrich, Baurechtsverwaltung Vorderland)</p>	<p>CK und Simon Dittrich legen die Ausgangslage und den möglichen Rahmen für den Prozess dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktuell gibt es in folgenden Regio-Gemeinden besetzte Bauämter/Bauamtsleiter: <ul style="list-style-type: none"> » Feldkirch, Göfis, (Klaus), Meiningen (Teilzeit), Rankweil, Röthis (Teilzeit), Sulz » Vermutlich große Unterschiede in den alltäglichen, internen Abläufen/Rollenverteilungen zwischen den verschiedenen Gemeinden. – Aufgabenbereiche eines klassischen Bauamtes (Gemeindeverwaltung): <ul style="list-style-type: none"> » Baurecht (ist bereits regional organisiert) » Gebäude-/Infrastrukturverwaltung (inkl. Wartungen, Prüfungen etc.) » Bauprojektkoordination (Gemeindeprojekte/-bauten) » Straßenverwaltung (inkl. Errichtung) » Organisation des Verkehrs » Vorbereitung/Umsetzung Gemeindeverordnungen » Kanalverwaltung » Wasserversorgung (Verwaltung, Organisation/Koordination) <ul style="list-style-type: none"> – Fraxern, Göfis, Klaus, Laterns, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler – Rankweil, Zwischenwasser → Wassergenossenschaften – Meiningen → Eigenwasserversorgung » Zivil- und Katastrophenschutz » Leitung Bauhof (Kooperationskoordination) » GIS-Management/-Verwaltung » Ortsplanungsagenden (teilweise; Vorbereitung/Umsetzung/Einhaltung Teilbebauungspläne/Flächenwidmung; Übergang zu Raumplanungsagenden) » Beschaffungs-/Vergabewesen (o.g. Agenden)

	<ul style="list-style-type: none"> » Schnittstelle zu übergeordneten Institutionen (Land, BH etc.) und externen Partnern/Auftragnehmern (bzgl. der o.g. Agenden) » Energie <p>– CK und Simon Dittrich schlagen einen ergebnisoffenen Planungsprozess unter Begleitung eines externen Büros vor, zur Prüfung des Potentials/der Umsetzbarkeit eines regionalen Bauamtes (oder von Teilbereichen dessen).</p> <ul style="list-style-type: none"> » Ist-Analyse: <ul style="list-style-type: none"> – Wie werden relevante Aufgabenbereiche aktuell in den beteiligten Gemeinden abgewickelt? – Was läuft gut/zufriedenstellend, was soll/muss besser werden? » Umfang: <ul style="list-style-type: none"> – Definition/Festlegung der in Frage kommenden Aufgabenbereiche » Organisation: <ul style="list-style-type: none"> – Welche Organisationsform kommt in Frage (Verwaltungsgemeinschaft, Gemeindeverband, Dienstleistung einer Gemeinde etc.) – Welche Auswirkungen/Wechselwirkungen hat ein (zu entwickelndes) regionale Bauamt auf die Organisation(sform) bestehender Kooperationen (BRV, FVV)? » Standort: <ul style="list-style-type: none"> – Wo kann/soll ein regionales Bauamt angesiedelt werden? » Kosten/Finanzierung: <ul style="list-style-type: none"> – Welche Kosten bzw. Kostenverlagerungen entstehen? – Welche Kostenaufteilung kommt in Frage? » Zeit-/Umsetzungsplan <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – CK wird beauftragt im Namen der Regio-Gemeinden (exkl. Feldkirch) ein Angebot vom KDZ einzuholen. <ul style="list-style-type: none"> » Als Zeitrahmen wird das erste Halbjahr 2020 definiert.
<p>TOP 3 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p>	<p>CK berichtet:</p> <p>Projekt „Gemeindekommunikation im 21. Jahrhundert</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK berichtet über den aktuellen Projektstand. <p>Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch neu - umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Kooperation mit der aha-Lehrstellenbörse ist umgesetzt, die neue Lehrstellenbörse Vorderland-Feldkirch ist online voll

	<p>funktionsfähig.</p> <p>Projekt Sanierungslotse: Status Quo / Bewerbung Infoabend 19.02.2019</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Am 19.02.2019 findet im Pfarrzentrum Altenstadt ein Info-Abend für Gebäude-EigentümerInnen statt. _ Zwischenstand im Projekt: <ul style="list-style-type: none"> » Es sind aktuell 4 SanierungslotsInnen tätig bzw. in Ausbildung (neben Beate Haiden und Eckart Drössler). <ul style="list-style-type: none"> ▫ 3 davon sind aus der Region Vorderland-Feldkirch (Vito Mussner, Gudrun Sturn, Gloria Ochoa). » Bis November 2018 liefen 6 Sanierungsbegleitungen, 3 davon in der Regio Vorderland-Feldkirch. » Das Land Vorarlberg ist in der Lenkungsgruppe mit drei Personen vertreten (Raumplanung, Energie, Wohnbau). <ul style="list-style-type: none"> ▫ Abstimmungen für eine Aufnahme des Angebots in reguläre Förderrichtlinien des Landes ab 2021 laufen. <p>LEADER-Steuerungsgruppe: Ergebnisse/Empfehlungen der Steuerungsgruppensitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Besprechung am 16.10.2018 mit WM, MS, KW, RD, Florian Kasseroler, Michael Tinkhauser, Walter Rauch, Birgit Werle, Karen Schillig. <ul style="list-style-type: none"> » Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Das geparkte Budget i.H.v. 500.000 Euro wird frei gegeben. Auch z.B. Gemeinden, die schon mehrere Projekte umgesetzt haben, können weitere Projekte einreichen. ▫ Eine Bewerbung als LAG für die Förderperiode 2021-2027 soll jedenfalls stattfinden. ▫ Die anwesenden Bürgermeister sprechen sich grundsätzlich für einen Verbleib in der LEADER-Region aus. <p><u>Diskussion/Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> _ Der Regio Vorstand nimmt die Ergebnisse und Empfehlungen der LEADER-Steuerungsgruppe einstimmig zu Kenntnis. <p>Regio-Finanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ In den kommenden Wochen werden an die Regio-Gemeinden übermittelt: <ul style="list-style-type: none"> » Projektabrechnung 2018, » Aconto-Vorschreibung Regio-Geschäftsstelle 2019 (gem. Voranschlag) » Aconto-Vorschreibung Kooperationsraum 2019 (€ 1,-/EW & Gem.).
<p>TOP 4</p> <p>Kooperationsraum Vorderland-Feldkirch (regREK)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenausschreibung regREK-Management: Ergebnisse & Erörte- 	<p>Stellenausschreibung regREK-Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ die zentralen Anforderungen für den Job: <ol style="list-style-type: none"> 1. Raumplanerische Fachkompetenz 2. Kompetenz/Erfahrung im Projekt-/Prozessmanagement 3. Kommunikations-/Sozialkompetenz 4. Kenntnis/Erfahrung hinsichtlich regional-/kommunalpolitischer Zusammenhänge _ 8 Bewerbungen eingegangen _ 5 komplett untauglich

zung der weiteren Vorgangsweise

- Auftrag externes Raumplanungsbüro: Erörterung der Anforderungen & Planung der Ausschreibung

_ 3 unter Einschränkungen erwägenswert (in Abstimmung m. Martin Duelli, Feldkirch)

Vorschlag für die weitere Vorgangsweise (= Empfehlung Kernteam):

- _ Unter den Bewerbungen ist keine dabei, die eine der beiden Kernanforderungen (annähernd) komplett erfüllt.
 - » Daher ist es nicht zielführend aus dem aktuellen BewerberInnen-Kreis jemanden einzustellen.
- _ Plan B:
 - » Die Stelle wird aktuell nicht besetzt, bleibt aber ausgeschrieben (auf der Homepage)
 - Mögliche Gelegenheiten laufend prüfen und ggf. die Stelle kurzfristig besetzen.
 - » Ein externes Büro wird umfassend(er) beauftragt (inkl. Koordinations-/Beteiligungs-/Entscheidungsfindungsagenden).
 - » Die Prozesskoordination (Schnittstellenarbeit etc.) läuft über CK.
 - » Spätestens Ende 2020 (nach Fertigstellung Phase 1: Zielbild) wird Stelle erneut ausgeschrieben.
 - Dafür sollte heute ein verbindlicher Regio-Vorstandsbeschluss gefasst werden, der auch ein rasches Handeln ermöglicht, falls sich kurzfristig einE geeigneteR KandidatIn findet.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- _ Der oben dargelegte Vorschlag des Kernteams wird einstimmig vom Vorstand beschlossen.

Ausschreibung Auftrag externes Raumplanungsbüro

Vorschlag:

Ausschreibung für die aktuelle Zielvereinbarung (bis Ende 2020): Erstellung und Beschlussfassung Zielbild f. regREK

Auftragsinhalte:

- _ Projektleitung & -koordination
 - » Termin-/Veranstaltungskoordination und -organisation
- _ Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit:
 - » Regelmäßige Berichterstattung/Diskussion im Regio-Vorstand (~ 6 Sitzungen/Jahr)
 - » Erstellung von Medienberichten/Presstexten/ggf. audiovisuelles Material
- _ Sichtung/Analyse bestehender Planungsgrundlagen (Unterschiede/Schnittmengen etc.)
- _ Detailkonzeption des Prozessverlaufes (insb. Beteiligungs- und Entscheidungsfindungsprozess)
- _ Grundlagenerhebung in Bezug auf alle Themen des regREK
 1. Siedlungsentwicklung
 - Verdichtung, Entwicklung der Orts- und Stadtzentren, Verteilung des gemeinnützigen Wohnbaus & Gemeinbedarfs
 2. Freiraumentwicklung (→ Vertiefungsthema Freizeit/Naherholung)

- Siedlungsgrenzen, Landschaftsbild, Freiraumfunktionen
- 3. Wirtschaftsentwicklung (→ Vertiefungsthema Betriebsgebiete)
- 4. Veranstaltungsstätten
 - EKZ, Schulen, Kultur etc.
- 5. Verkehr & Mobilität
 - ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr, Verkehrswegenetz
- 6. Verflechtungen mit Nachbarregionen (insb. Walgau & am Kamma)
- 7. Regeln zur regionalen Abstimmung
- Organisation des Beteiligungs- und Entscheidungsfindungsprozesses (öffentliche Beteiligung und Gremienarbeit)
 - » Öffentliche Beteiligung: innovative Formate, die den Herausforderungen der Beteiligung auf regionaler Ebene gerecht werden (z.B. niederschwellige Formate/Sprache entwickeln, Kooperation mit regionalen Akteuren zur Erreichung möglichst breiter Zielgruppen, aufsuchende Beteiligung, digitale Beteiligung, soziale Medien, audiovisuelle Medien etc.).
 - » Einbindung Gemeindevertretungen, Ausschüsse, Systempartner (z.B. regionale/landesweite Institutionen, Kooperationseinrichtungen etc.).
 - » Vernetzung/Abstimmung mit Partnerregionen/Land (inkl. Aggloprogramme).
- Erarbeitung/Formulierung des Zielbildes (inkl. Schwerpunktbereiche)
- Erstellung Zwischen-/Endbericht
 - » inkl. Darstellung Prozessverlauf, Ist-Stand Analyse, Grundlagenerhebung, Zielbild, Ausblick/Maßnahmenplan
- Präsentation der Zwischen- & Endergebnisse
 - » bei regionalen Veranstaltungen und in sämtlichen Gemeindevertretungen der Region

Weitere Punkte:

- Zur Ausschreibung des Auftrags sollte die Abteilung Vergaberecht des Umweltverbandes hinzugezogen werden.

CK berichtet, dass die **regREK-Vorstudie: Tauglichkeitsstudie „interkommunale Betriebsgebiete nördlich der Frutz“** an das Büro Rosinak & Partner (Koordination Manfred Walser) vergeben wurde.

- Das Startgespräch findet am 30.01.2019 statt.

Es folgt eine Diskussion.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Die Regio-Geschäftsstelle wird unter Begleitung des Umweltverbands (Vergaberecht) eine Ausschreibung verfassen und o.g. Büros aktiv zu einer Angebotseinholung einladen.

<p>TOP 5 Neuregelung Klärschlamm Entsorgung Beratung über eine regionale Vorgangsweise</p>	<p>CK berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktuell wird seitens des Landes an einer Neuregelung für die Klärschlamm Entsorgung gearbeitet, die voraussichtlich im Laufe von 2019 beschlossen wird und im Jahr 2020 in Kraft tritt (Bodenschutzgesetz). – Vieles ist noch unklar, unbekannt bzw. in Diskussion. – Im Sinne einer effizienten und landesweiten Vorgangsweise könnte beim Umweltverband angeregt werden, bis Ende 2019 eine landesweite Lösung für die Kompostierung und Entsorgung von Klärschlamm zu entwickeln. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Vorstand beauftragt CK einstimmig mit der Formulierung eines entsprechenden Schreibens an den Umweltverband Vorarlberg. <ul style="list-style-type: none"> » Das Schreiben wird von WM im Namen aller Regio-Gemeinden gezeichnet.
<p>TOP 6 Genehmigung der Niederschriften über die 68. Vorstandssitzung</p>	<p>Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 68. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.</p>
<p>TOP 7 Allfälliges</p>	<p>Stiftung Kloster Viktorsberg – Vorstandsbesetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Neuwahl des Vorstandes: aktueller Delegierter der Region ist Kilian Tschabrun. – Kilian Tschabrun ist bereit diese Funktion mit Unterstützung der Regio-Bürgermeister weiterhin als regionaler Delegierter wahrzunehmen. <p>Regionaler Babysitterkurs – Kostenaufteilung (zwischen den OJAs)</p> <ul style="list-style-type: none"> – RD bittet um Erörterung: Der Babysitterkurs wird in Kooperation der OJAs Meiningen, Rankweil, Übersaxen und Vorderland abgehalten (jährlich in einer anderen OJA). – Die Kosten werden jährlich von der jeweiligen Standort-OJA getragen (~ € 800,-/Jahr nach Abzug der Förderungen). – RD regt an die Kostenaufteilung der Größe der OJAs (und der Anzahl der Teilnehmenden aus den entsprechenden Einzugsgebieten) anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> » Mögliche Aufteilung: <ul style="list-style-type: none"> – OJAs Rankweil/Vorderland: € 300,-/Jahr – OJAs Meiningen/Übersaxen: € 100,-/Jahr <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Vorschlag zur Kostenaufteilung wird von den Gemeinden positiv zur Kenntnis genommen. <p>Terminankündigung: Information zur RPG-Novelle für Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> – am 08.04.2019 um 16:00 im Pfarrzentrum Altstadt

	Es folgen weitere Meldungen.
--	------------------------------

Klaus/Sulz, den 20. Februar 2019



Bgm. Werner Müller, MSc MAS
Obmann



Christoph Kirchengast,
Geschäftsführer